

Zeitschrift:	Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band:	116 (2009)
Heft:	1
Artikel:	Zertifizierung von Federn und Daunen nach Öko-Tex Standard 100
Autor:	Weber, Gertrud
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-677579

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zertifizierung von Federn und Daunen nach Öko-Tex Standard 100

Ortrud Weber, Gertrud Kenngott, Hohenstein Institute, Bönnigheim, D

Federn und Daunen für Bettwaren können grundsätzlich – wie andere Zutaten von textilen Endprodukten – nach dem Öko-Tex® Standard 100 zertifiziert werden.

Wie bei den Öko-Tex® Laborprüfungen üblich, richtet sich der Prüfumfang dabei nach der Beschaffenheit des überprüften Materials sowie seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Bei ungefärbten Textilien entfällt beispielsweise die Überprüfung auf unerwünschte Farbstoffe. Artikel für Babys und Kleinkinder (Produktklasse I) müssen strengere Anforderungen erfüllen als Dekorationstextilien (Produktklasse IV).

Prüfkriterien

Entsprechend werden auch Federn und Daunen lediglich auf die für sie relevanten Öko-Tex® Kriterien getestet. Im Einzelnen sind dies: pH-Wert, Formaldehyd, Schwermetalle, Pestizide, Phenole, zinnorganische Verbindungen sowie eine Geruchsprüfung. Unterschiedliche Provenienzen (z. B. osteuropäisch, kanadisch usw.) müssen jedoch gesondert überprüft werden. Der finanzielle Aufwand einer Zertifizierung setzt sich aus den (je nach Aufwand unterschiedlichen) Prüfgebühren und der Lizenzgebühr zusammen.

Bei federn- bzw. daunengefüllten Bettwaren wie Kissen oder Zudecken sind folgende Öko-Tex® Zertifizierungen möglich:

- Federn und Daunen; mit oder ohne Qualitätsangaben (z. B. weiß, Klasse I etc.)
- Hüllen, weiß oder gefärbt sowie in verschiedenen Stoffqualitäten (Baumwolle, Baumwolle/Polyester etc.)
- konfektionierte Bettwaren, gefüllt mit Federn und Daunen

Zertifizierung

Eine Auszeichnung von Öko-Tex® zertifizierten Bettwaren mit dem Label «Textiles Vertrauen» auf der Außenseite ist nur dann möglich, wenn alle Zutaten (Füllung, Hülle, Zubehörteile wie Reissverschlüsse etc.) erfolgreich überprüft und zertifiziert wurden. Ist hingegen beispielsweise nur die Hülle zertifiziert, so darf eine Produktkennzeichnung mit dem Öko-Tex® Label lediglich auf der Innenseite der Hülle erfolgen, um eine Irreführung des Verbrauchers auszuschliessen.

Voraussetzung für die Zertifizierung von Federn und Daunen nach dem Öko-Tex® Standard 100 ist:

- ein vollständig ausgefüllter und original unterschriebener Antrag, inklusive repräsentativem Mustermaterial und Konformi-



Abb. 1: Um eine Bettdecke oder ein Kissen mit dem Label «Textiles Vertrauen» auf der Außenseite auszeichnen zu dürfen, müssen alle Zutaten (Füllung, Hülle, Zubehörteile wie Reissverschlüsse etc.) erfolgreich überprüft und zertifiziert werden

tätsserklärung die durch einen Prüfbericht an das Unternehmen bestätigte erfolgreiche Prüfung und/oder

- das Einreichen von Kopien gültiger Öko-Tex® Zertifikate für bereits überprüfte Bestandteile

Ein Öko-Tex® Zertifikat hat eine Gültigkeit von 12 Monaten und kann danach beliebig oft verlängert werden. Mit jedem Verlängerungsantrag, bzw. wenn sich die Zusammensetzung des überprüften Materials ändern sollte, sind neue repräsentative Musterproben zur Laborprüfung einzureichen.

Führende Schweizer Stickereiunternehmen gründen Innovationsgesellschaft

Am 27. Oktober 2008 gründeten die sechs führenden Schweizer Stickereiunternehmen die «Innovationsgesellschaft Stickerei AG (IGS)». Das Ziel des Unternehmens ist, gemeinsam Forschung und Entwicklung zu betreiben und damit aktiv eine erfolgreiche Zukunft der Schweizer Stickereiindustrie sicherzustellen.

Die Textilindustrie in der Schweiz hat Zukunft – davon ist auch die Schweizer Stickereibranche überzeugt. Um jedoch auch in Zukunft erfolgreich am Markt agieren zu können und der Konkurrenz jeweils eine Nasenlänge voraus zu sein, braucht es Innovationen. Aufgrund der Grösse der Unternehmen in der Schweizer Stickereiindustrie haben sich die Vertreter dieser Firmen nun entschieden, in Zukunft das Thema «Innovation» gemeinsam anzugehen.

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnte die «Innovationsgesellschaft Stickerei AG (IGS)» im Jahre 2008 gegründet werden und die Vertreter der sechs Gründungsmitglieder (Bischoff Textil AG, Eisenhut & Co. AG, Embrex Stickereien AG, Filtex AG, Forster Rohner AG, Union AG) unterzeichneten die Gründungsakten. Der Sitz der Gesellschaft wird am tebo (Technologiezentrum an der EMPA St. Gallen), Lerchenfeldstrasse 5, St. Gallen, sein, welches für die noch junge Forschungsfirma ein ideales Umfeld bietet.